

MARKTGEMEINDE LANGENZERSDORF

Bezirk Korneuburg/NÖ

Nr. 3/2019

Geschäftszahl: 0003-15-00091-105

EDV: G:ALLGEMEINER SCHRIFTVERKEHR/SEKRETARIAT/19-04/2019-0082-lie

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des **Gemeinderates** der Marktgemeinde Langenzersdorf am **Montag, dem 29.04.2019**, im Festsaal der Marktgemeinde.

BEGINN: 19.00 Uhr

ENDE: 19.40 Uhr

Die Einladung erfolgte am **24.04.2019** durch E-Mail.

VON DEN MANDATAREN WAREN ANWESEND:

1. Bgm.	Arbesser Mag. Andreas	ÖVP
2. Vbgm.	Waygand Josef	ÖVP
3. GGR.	Grassl DI Franz	ÖVP
4. GGR.	König Peter	ÖVP
5. GGR.	Korp Mag. Robert	GRÜNE
6. GGR.	Rainer Bernhard	ÖVP
7. GGR.	Schleich Wolfgang	SPÖ
8. GGR.	Stindl Waltraud	GRÜNE
9. GGR.	Treitl Ingeborg	ÖVP
10. GR.	Bär Mag. Siegrun	ÖVP
11. GR.	Batik Johann	ÖVP
12. GR.	Buresch DI Dr. Martin	ÖVP
13. GR.	Danha Karl	SPÖ
14. GR.	Dornhecker Claudia	ÖVP
15. GR.	Eisenheld Ing. Christian	ÖVP
16. GR.	Grünauer Walter	ÖVP
17. GR.	Hofer Martin	GRÜNE
18. GR.	Ivan Doris	ÖVP
19. GR.	Kapeller Karin	ÖVP
20. GR.	Kellinger Friedrich	FPÖ
21. GR.	Kolfelner Renate	GRÜNE
22. GR.	Korp Nora	GRÜNE
23. GR.	Lehner Roswitha	ÖVP
24. GR.	Ruzicka Michael	ÖVP
25. GR.	Schilling Barbara	ÖVP
26. GR.	Schwinger Alexander	ÖVP
27. GR.	Winkler Josef	FPÖ
28. GR.	Zehner Mag. (FH) René	GRÜNE

ENTSCHULDIGT WAREN:

1. GGR.	Ebner Bernhard	ÖVP
2. GR.	Dormayer Markus	ÖVP
3. GR.	Hrdliczka Christian	SPÖ
4. GR.	Martinetz Gertrude	SPÖ
5. GR.	Trimmel Ernst	ÖVP

AUSSERDEM WAR ANWESEND:

Gemeindeamtsdirektor Mag. Dr. Helmut Haider als Schriftführer

VORSITZENDER: Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser (ÖVP)

**DIE SITZUNG IST ÖFFENTLICH.
DIE SITZUNG IST BESCHLUSSFÄHIG.**

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung bzw. Abänderung des öffentlichen Sitzungsprotokolls über die Gemeinderatssitzung vom 25.3.2019
3. Berichte
4. Resolution „1000 Grüne Dächer für Niederösterreich“
5. Beschluss Grundabtretung öffentliches Gut Winzergasse – Mitterreiter Weg
6. Beauftragung Ausschreibung Grätzloase
7. Vollmacht und Auftrag für GEDESAG Baubetreuung Sanierung Wiener Straße 85-87 (Seniorenwohnanlage)
- 7a. DRINGLICHKEITSANTRAG – Beauftragung Gewerke für Kleinkinderbetreuungseinrichtung (Alleestraße 75-77)**

Der Bürgermeister

gez. Mag. Andreas Arbesser

DIE SITZUNG IST ÖFFENTLICH.

VERLAUF DER SITZUNG:**1.
FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT**

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

- Vor Eintritt in die Tagesordnung bringt **GGR. Rainer** einen schriftlichen und mit einer Begründung versehenen **Dringlichkeitsantrag „Beauftragung Gewerke für Kleinkinderbetreuungseinrichtung (Alleestraße 75-77)“** ein.
[Beilage A der amtlichen Protokollsammlung]

Er stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge diese Angelegenheit auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufnehmen und inhaltlich behandeln.

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen, Behandlung unter TOP 7a.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 26 dafür, 1 dagegen, 1 Stimmenthaltung.

dafür stimmen:

18 OVP
5 GRÜNE / außer GR. Mag. (FH) Zehner
2 SPÖ
1 FPÖ / außer GR. Kellinger

Gegenstimme:

1 GRÜNE / GR. Mag. (FH) Zehner

Stimmenthaltung:

1 FPÖ / GR. Kellinger

**2.
GENEHMIGUNG BZW. ABÄNDERUNG DES ÖFFENTLICHEN SITZUNGSPROTOKOLLS
ÜBER DIE GEMEINDERATSSITZUNG VOM 25.03.2019**

Gegen den Inhalt der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom **25.03.2019** langten schriftlich keine Einwendungen ein, das Protokoll gilt daher als genehmigt.

**3.
BERICHTE**

- **GR. Nora Korp und GR. Ruzicka**
berichten über die Verleihung zur „NÖ Jugend-Partnergemeinde 2019-2021“.

GR. Ruzicka
berichtet über die LE-Mehrwegbecher. Diese gibt es morgen beim Maibaumaufstellen.
Berichtet über eine Besprechung mit dem Jugendshuttlebus.
- **GGR. DI Grassl**
berichtet von einer ÖBB-Besprechung betreffend Bahnhofsumbau.
- **GGR. Treitl**
berichtet über die Renovierungsarbeiten von Denkmälern.
Berichtet über die Max Brand Tage.
Berichtet von den Veranstaltungen und lädt zu den Veranstaltungen.

- **GGR. König**
berichtet über die Lauftage, sind gut gelaufen. Danke an die Gemeindeverwaltung für die Unterstützung.
- **GGR. Rainer**
berichtet von der Veranstaltung „Sauberes Langenzersdorf“. Müll wird Gott sei Dank weniger.
- **GGR. Mag. Korp**
berichtet, dass der Abfallwirtschaftsausschuss am 12. Juli 2019 beim Ferienspiel teilnehmen wird und es eine Info-Veranstaltung im Festsaal zum Thema Müll geben wird.
- **GGR. Stindl**
berichtet über das Projekt „In Schiffeln“. Infotafeln sind bereits aufgestellt. Berichtet, dass bereits mit den Nachpflanzungen begonnen wurde.
- **GR. Hofer**
berichtet zum 100-Jahr Jubiläum des SV-LE und den bevorstehenden Renovierungsarbeiten. 3 Beiräte aus den Gemeinderäten werden in den Vorstand kooptiert, um die Verwendung der finanziellen Mittel der Marktgemeinde Langenzersdorf zu überwachen.

4.

RESOLUTION „1000 Grüne Dächer für Niederösterreich“

GR. Mag. (FH) Zehner stellt folgenden Antrag:

Konventionell verbaute und versiegelte Fläche hat keinen ökologischen Wert. Der Verlust von Grünflächen durch die Bodenversiegelung nimmt stetig zu. Laut Daten des Umweltbundesamtes betrug die Bodenversiegelung durch Verkehrs- und Bauflächen in Niederösterreich im Jahr 2017 658 Quadratkilometer. 2002 wurde von der Bundesregierung der Maximalverbrauch österreichweit mit 2,5 Hektar pro Tag festgelegt, im Schnitt der letzten 10 Jahre waren es jedoch 20 Hektar. Das entspricht der Fläche von 30 Fußballfeldern pro Tag.

Die Bodenversiegelung hat viele negative Konsequenzen. Erholungs- und Naturräume werden reduziert, das Versickern von Regenwasser wird erheblich erschwert, die Temperatur steigt zusätzlich, die Qualität der Luft und das Klima verschlechtern sich zunehmend, auch für angrenzende Siedlungsgebiete. Einige dieser Auswirkungen können durch die Begrünung von Dächern zu einem großen Teil ausgeglichen werden. Dachbegrünung wirkt wie eine natürliche Klimaanlage aufgrund des Kühleffektes und leistet einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz durch CO₂-Reduktion. Darüber hinaus wird das Dach zur Retentionsfläche, entlastet das Kanalsystem in der Gemeinde ganz erheblich oder reduziert andere erforderliche Retentionsmaßnahmen eines Bauwerbers. Im Winter wiederum wirkt der Gründachaufbau als eine Art ökologische Wärmedämmung, was den Energieverbrauch erheblich senkt.

Das begrünte Dach fungiert als Schadstofffilter für Luft und Wasser, da die natürliche Verdunstung zu einer erhöhten Staubbindung über dem Dach führt. Regenwasser wird gespeichert, und es wird Lebensraum für Flora und Fauna, v.a. für Bienen und andere gefährdete Insekten geboten. Dachbegrünung kann sogar die Lebensdauer des Dachs erhöhen. Nicht zuletzt kann eine grüne Oase auf dem Dach je nach Ausformung auch als Erholungsraum dienen, was in einem Gewerbe- und Industriegebiet besondere Bedeutung hat. Den moderaten Investitionskosten stehen zahlreiche Vorteile des Gründachs und Einsparungen an anderen Stellen gegenüber.

Eine effektive Regelung in der Bauordnung im Zusammenspiel mit attraktiven Förderungen für die Bauherren, kann aus Gewerbe- und Industriedächern grüne Oasen als Ausgleich zur Bodenversiegelung schaffen. Die Förderhöhe möge an den ökologischen Wert der Begrünung und an den Grad der Wasserspeicherung angepasst werden in Abhängigkeit von der

statischen Belastbarkeit der Konstruktion. Als Alternative zum grünen Dach kann auch Photovoltaik zur Erzeugung erneuerbarer Energie gewählt werden.

Maßnahmen wie diese, die ihren Beitrag zum Klimaschutz und zur Erreichung der Pariser Klimaschutzziele leisten, müssen so rasch wie möglich in Angriff genommen werden. Eine dringende Reduktion des CO₂-Ausstoßes und die notwendige Begrenzung der Erderwärmung auf maximal 1,5 Grad verlangen derartige Maßnahmen möglichst zeitnah umzusetzen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 29.04.2019 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

„1) Die NÖ Landesregierung wird aufgefordert, dem NÖ Landtag eine Novelle der Bauordnung bzw. Bautechnikverordnung zum Beschluss vorzulegen, die für neuerichtete Gebäude in Industrie- und Gewerbegebieten eine Begrünung der Flachdächer bzw. bis 10 Grad geneigten Dächern obligatorisch vorsieht oder alternativ die Dachfläche für Sonnenenergie verwendet.

2) Die NÖ Landesregierung wird aufgefordert, begleitend dazu eine attraktive Direktförderung für ein 1000 Dächer Programm für Dachbegrünung in Industrie- und Gewerbegebieten einzuführen.

3) In der Marktgemeinde Langenzersdorf wird die Umsetzung eines gemeindeeigenes Vorzeigeprojekt mit Dachbegrünung als wertvollen Beitrag zum Klimaschutz und zur CO₂-Reduktion im Sinne der Antragsbegründung angestrebt.“

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

5.

BESCHLUSS GRUNDABTRETUNG ÖFFENTLICHES GUT WINZERGASSE/MITTERREITER WEG

Bgm. Mag. Arbesser stellt folgenden Antrag:

„Mit Anzeige über die Änderung von Grundstücksgrenzen gemäß § 10 NÖ Bauordnung 2014 vom 19.03.2019 wurde seitens der Firma Vermessung Molzer ZT, Ingenieurkonsulent für Vermessung und Katasterwesen, eine Änderung von Grundstücksgrenzen eingereicht. Diese beinhaltet eine Abtretung von Flächen in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Langenzersdorf und wurde mit der Geschäftszahl 19-02845 versehen.

Es ergeht daher folgender

ANTRAG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 29.04.2019 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

1. Die in der Vermessungsurkunde der Vermessung Molzer ZT, Ingenieurkonsulent für Vermessung und Katasterwesen vom 13.03.2019, G.Z. 345

als Parzelle 600 bezeichnete Fläche im Ausmaß von 317 m²

wird gemäß § 12 NÖ Bauordnung 2014 in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Langenzersdorf übernommen und urkundengemäß zugewiesen. Gegen eine Verbücherung besteht kein Einwand.

Die abzutretende Fläche ist im derzeit gültigen Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Langenzersdorf bereits als öffentliches Gut ausgewiesen.

2. Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf.

Zuständigkeit: Bgm. Mag. Arbesser“

**BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.**

**6.
BEAUFTRAGUNG AUSSCHREIBUNG GRÄTZLOASE**

GGR. DI Grassl stellt folgenden Antrag:

„Mit E-Mail vom 28.03.2019 langte hieramts das Oberflächengestaltungs-Leistungsverzeichnis Nr. 437 der Grätzloase mit dem Schwammstadtteil auf der Nordseite der LB3 rund um das Haaderhaus der Firma 3:0 Landschaftsarchitektur Gachowetz Luger Zimmermann OG ein und wurde mit der Geschäftszahl 19-03256 versehen.

Es ergeht daher folgender

ANTRAG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 29.04.2019 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf beschließt das Oberflächengestaltungs-Leistungsverzeichnis Nr. 437 vom 28.03.2019, unsere Geschäftszahl 19-03256, betreffend Grätzloase rund um das Haaderhaus in Langenzersdorf vom 28.03.2019 der Firma 3:0 Landschaftsarchitektur Gachowetz Luger Zimmermann OG, Nestroyplatz 1/1, 1020 Wien.

Zuständigkeit: Straßenausschuss GGR. DI Grassl“

**BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.**

**7.
VOLLMACHT UND AUFTRAG FÜR GEDESAG BAUBETREUUNG
SANIERUNG WIENER STRASSE 85-87 (SENIORENWOHNHAUSANLAGE)**

GGR. Rainer stellt folgenden Antrag:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 29.04.2019 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf beauftragt die Gemeinnützige Donau-Ennstaler Siedlungs-Aktiengesellschaft, kurz GEDESAG, mit der Baubetreuung zur Sanierung der Seniorenwohnanlage, Wiener Straße 85-87, 2103 Langenzersdorf und bevollmächtigt die GEDESAG gemäß beiliegendem Auftrag, GZ 19-03405, zu allen Rechtsakten und faktischen Handlungen, welche die Baubetreuung dieser Wohnhausanlage betrifft.

Zuständigkeit: Liegenschaftsausschuss GGR. Rainer“

[Beilage B der amtlichen Protokollsammlung]

Zum Antrag sprechen:

GGR. Mag. Korp
Vbgm. Waygand
GR. Hofer

**BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 27 dafür, 1 Stimmenthaltung.**

dafür stimmen:**18 ÖVP****5 GRÜNE / außer GR. Kolfelner****2 SPÖ****2 FPÖ****Stimmenthaltung:****1 GRÜNE / GR. Kolfelner****7a.****DRINGLICHKEITSANTRAG - Beauftragung Gewerke für Kleinkinderbetreuungseinrichtung (Alleestraße 75-77)****GGR. DI Grassl verläßt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.****GGR. Rainer** erläutert den Sachverhalt und stellt folgenden Antrag:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 29.04.2019 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf beauftragt unter Zugrundelegung der Angebotsprüfung der Firma ah3 ZT GmbH vom 26.4.2019 und 29.4.2019, GZ 19-04402, folgende Gewerke:

Baumeister:

Firma Swietelsky, Riedenburgerstraße 52, 3580 Horn zum Preis von

€ 313.893,62 exkl. MwSt.**Bautischler-Fenster:**

Firma Gebr. Haas Fenster, Guschelbauergasse 3, 1210 Wien zum Preis von

€ 41.125,64 exkl. MwSt.**Schwarzdecker:**

Firma Schöpf, Fiali-Ring 20, 3133 Traismauer zum Preis von

€ 92.775,65 exkl. MwSt.**Trockenbauarbeiten:**

Firma Eggenberger, Hauptstraße 111a, 2384 Breitenfurt zum Preis von

€ 50.497,50 exkl. MwSt.**Maler:**

Firma Meister Schmidt, Schloßbergstraße 3, 2114 Großrußbach zum Preis von

€ 8.265,81 exkl. MwSt.**Fliesenleger:**

Firma Fliesen Böhm, Am Anger 25, 2054 Haugsdorf zum Preis von

€ 17.351,00 exkl. MwSt.**Bodenleger- Holzböden:**

Firma Meister Schmidt, Schloßbergstraße 3, 2114 Großrußbach zum Preis von

€ 10.503,82 exkl. MwSt.**Bodenleger – Linoleum:**

Firma Meister Schmidt, Schloßbergstraße 3, 2114 Großrußbach zum Preis von

€ 12.013,07 exkl. MwSt.**Bautischler – Portal – Wand:**

Firma Tischlerei maglock, Gewerbestaße 16, 3550 Langenlois zum Preis von

€ 42.790,00 exkl. MwSt.**Installateur**

Firma Quasnitschka Haustechnik GmbH, Hauptstraße 9, 2000 Stockerau

€ 111.372,99 exkl. MwSt.**Elektriker**

Firma hm electric, Klosterneuburger Straße 21, 2103 Langenzersdorf

€ 67.215,66 exkl. MwSt.

Die Kosten werden der Haushaltsstelle 5/2403-0100 zugewiesen.

Zuständigkeit: Liegenschaftsausschuss GGR. Rainer“

[Beilage A der amtlichen Protokollsammlung]

Zum Antrag sprechen:

GR. Mag. (FH) Zehner

Vbgm. Waygand

Bgm. Mag. Arbesser

GR. Kellinger

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 26 dafür, 0 dagegen, 2 Stimmenthaltungen.

dafür stimmen:

18 OVP

4 GRÜNE / außer GGR. Mag. Korp, GR. Kolfelner

2 SPÖ

2 FPÖ

Stimmenthaltungen:

2 GRÜNE / GGR. Mag. Korp, GR. Kolfelner

GGR. DI Grassl nimmt wieder an der Sitzung teil.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um **19.40 Uhr**.

V. g. g.

Der Schriftführer:


.....
(Mag. Dr. Helmut Haider)

Der Bürgermeister:


.....
(Mag. Andreas Arbesser)

Vbgm. Josef Waygand, ÖVP:


.....

GGR. Waltraud Stindl, GRÜNE:


.....

GGR. Wolfgang Schleich, SPÖ:


.....

GR. Friedrich Kellinger, FPÖ:


.....